

An der **Professur für Frühe Neuzeit, Historisches Institut, Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften**, ist in dem drittmittelfinanzierten „Sonderforschungsbereich /Transregio 138: Dynamiken der Sicherheit. Formen der Versicherunglichung in historischer Perspektive“ ab 01.03.2018 befristet bis zum 31.12.2021 eine **Vollzeitstelle** mit einer/einem

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiter

zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).

Aufgaben: Wissenschaftliche Mitarbeit im Teilprojekt „Landfrieden – Gewaltverzicht und föderale Ordnung in der Frühen Neuzeit“, Bearbeitung des Arbeitsvorhabens „Sicherheit und föderale Ordnung in den Niederlanden im 16. Jahrhundert“. Neben wissenschaftlicher Recherche und Publikationen werden die Organisation von Workshops sowie die Mitarbeit im Integrierten Graduiertenkolleg des SFB/TRR und in den Konzeptgruppen des SFB/TRR erwartet.

Anforderungsprofil: Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium sowie eine mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossene Promotion in frühneuzeitlicher Geschichte mit einem Schwerpunkt auf der Geschichte der Niederlande im 16. und 17. Jahrhundert. Daneben besitzen Sie breite Kenntnisse der frühneuzeitlichen Verfassungs- und Militärgeschichte sowie fundierte Archiverfahrungen, speziell zur niederländischen Geschichte. Sie verfügen über gute sprachliche Kenntnisse des Niederländischen, Deutschen und Französischen. Mit Ihren kommunikativen Fähigkeiten tragen Sie zur weiteren Internationalisierung des Forschungsverbundes bei. Sie haben Interesse an interdisziplinärer Grundlagenforschung, unterschiedlichen Fächerkulturen und der Schaffung von Rahmenbedingungen für exzellente wissenschaftliche Forschung.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich sich zu bewerben. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Die Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe des **Aktenzeichens 154/18547/04** mit den üblichen Unterlagen bis zum **01.02.2018** an **Herrn Prof. Dr. Horst Carl, Historisches Institut, Otto-Behagel-Straße 10 C, 35394 Gießen**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden – bei gleicher Eignung – bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.